

## **„Mehr Sprachigkeit!“ -**

### **Für einen wertschätzenden Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Bildungsarbeit**

#### Fachtag für Multiplikator\_innen aus der Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wie können die unterschiedlichen Familiensprachen von Kindern und Jugendlichen in unsere Bildungsarbeit einbezogen – also hier sichtbar und hörbar – werden?

Der Fachtag bietet Hintergrundwissen, Einblicke in Praxisbeispiele und viel Raum für Erfahrungsaustausch sowie die Anwendung auf das eigene Tätigkeitsfeld.

Zielgruppe sind alle, die sich für die Bildung von Kindern und Jugendlichen engagieren, sei es als Lehrerin, Erzieher, Teamerin, Bildungsreferent oder Seminarleiterin. Hier ein Hinweis: Wir haben die Möglichkeit, eine Sprachmittlung für Sie für den Fachtag zu finanzieren. Bitte melden Sie sich bei Bedarf schnell bei uns.

Das Ziel des Fachtages ist das Zusammentragen von pädagogischen Konzepten und Methoden, um den weitgehend bestehenden Monolingualismus in der deutschen Bildungslandschaft herauszufordern.

Warum nicht mal ein Seminar der politischen Jugendbildungsarbeit auf Arabisch anbieten? Natürlich inklusive deutscher Übersetzung – aber eben mal andersherum. Oder eine Vorlesestunde auf russischer Sprache im Kindergarten? Oder Fremdsprachenunterricht in der Schule auf Türkisch?

(Wie) Können auch andere Herkunftssprachen als Deutsch als Bildungssprachen in Deutschland anerkannt werden? Und wie können wir von den Erfahrungen in anderen Bildungskontexten lernen? Wir freuen uns auf einen kontroversen Austausch zwischen Vision und Wirklichkeit.

**Anmeldung** [mysoz.de/sprachigkeit](https://mysoz.de/sprachigkeit)

**TN-Beitrag** 50 Euro; ermäßigt 30 Euro; ermöglichend 15 Euro (inklusive Verpflegung)

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller, [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)

## Programm

Freitag, 18.01.2018

- 9.00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 9.10 Uhr Begrüßung und Einstieg
- 9.30 Uhr *„Kommunikation – der Wille zu verstehen“*  
Vortrag (Dr. Katja Baginski, Universität Bremen) + Diskussion  
Jugendliche, die allein oder begleitet ohne Deutschkenntnisse nach Deutschland migrieren, bringen eine Menge Kompetenzen mit, die sie im Bildungskontext oft nicht von Anfang an nutzen können, weil der Deutscherwerb im Vordergrund steht. Im Vortrag wird auch mithilfe praktischer Übungen skizziert, wie mitgebrachte Sprachen und andere Ressourcen selbstverständlich integriert werden können.
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr *„Mehrsprachigkeit und frühe Kindheit“*  
Vortrag (Christopher Knoll, Paritätisches Bildungswerk Bremen e.V.) + Diskussion  
"Wenn mein Kind aber noch so viele fremde Sprachen in der Kita hört...wird sein Deutsch dann nicht schlecht später?" Oder: "Ich würde mein Kind nie auf eine zweisprachige Kita schicken. So etwas überfordert und verwirrt die Kinder in dem Alter doch total!" Oder: "Wir sind hier in Deutschland, sprechen Deutsch und ich bin hier die Kita-Leitung. Was fällt Ihnen ein, mit unseren Kindern polnische (etc...) Kinderlieder zu singen?" Solche oder ähnliche Sätze sind immer noch im pädagogischen Alltag frühkindlicher Bildung präsent. Anhand von verschiedenen Forschungsergebnissen, exemplarischen

Anmeldung [mysoz.de/sprachigkeit](https://mysoz.de/sprachigkeit)

TN-Beitrag 50 Euro; ermäßigt 30 Euro; ermöglichend 15 Euro (inklusive Verpflegung)

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller, [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)

frühkindlichen Sprachbiografien und entwicklungspsychologischen Grundlagen soll gezeigt werden, warum (spielerische) "Mehrsprachigkeiten" das Kind im Regelfall gerade *nicht* überfordern, sondern *fördern*, und das weit über die Kindheit hinaus.

11.30 Uhr

### *Workshops „Mehr Sprachigkeit in der Bildungsarbeit“*

Beispiele „guter Praxis“ zu einem wertschätzenden Umgang mit Mehrsprachigkeit in unterschiedlichen Bildungssettings (u.a. Beispiele aus Kindergarten, Schule, Internationaler Jugendarbeit sowie erstsprachliche Bildungsangebote migrantischer Organisationen)

Außerdem bietet Dr. Mansour Ismaiel, syrisch-deutscher Sprachwissenschaftler, einen Workshop zu deutsch-deutschen Sprachvarietäten an:

*„Leichte Sprache – Einfache Sprache – Fachsprache: Vereinfachtes Deutsch als Plan B?“* Wir nehmen an, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen gehören in Ihrer Einrichtung zum Alltag. Sie sind prinzipiell offen gegenüber Mehrsprachigkeit. Doch finanzielle, zeitliche oder bürokratische Hürden machen Ihnen einen Strich durch die Rechnung. Vielleicht fragen Sie sich: Was kann ich trotzdem tun, damit ich meine Fachinhalte zumindest in einfachem Deutsch vermitteln kann? In welchem Niveau lernt man in Deutsch was? Welche sprachlichen Stolpersteine erwarten mich im Umgang mit Deutschlernenden? Anhand unterschiedlicher Beispiele aus der Praxis werden die Vorteile deutsch-deutscher Sprachvarietäten wie Leichte Sprache, Einfache Sprache und Fachsprache in der Bildungsarbeit vorgestellt.

12.30 Uhr

Mittagessen / Mittagspause

Anmeldung [mysoz.de/sprachigkeit](https://mysoz.de/sprachigkeit)

TN-Beitrag 50 Euro; ermäßigt 30 Euro; ermöglichend 15 Euro (inklusive Verpflegung)

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller, [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)

13.30 Uhr	Fortsetzung der Workshops (Gemeinsame Sammlung weiterer Ideen + Übertragung auf eigene Bildungsarbeit)
14.30 Uhr	Kurze Vorstellung der Workshop-Ergebnisse
15 Uhr	Kaffee- und Kuchenpause
15.20 Uhr	Zusammenfassung der gesammelten Methoden und Ansätze + Diskussion
16 Uhr	Ausblick / Netzwerkbedarfe? / Evaluation
16.30 Uhr	Ende

**Ein Hinweis:** Der Fachtag kann in Verbindung mit der Fortbildung „Sprache und Macht“ besucht werden, die im Anschluss beginnt und Sonntagabend endet, [mysoz.de/spracheundmacht](http://mysoz.de/spracheundmacht). Eine Auswertung der Fachtagsergebnisse bildet hier den Einstieg. Der Gesamt-Teilnahmebeitrag für beide Veranstaltungen ist 135 Euro (Vollpreis), 80 Euro (ermäßigt) oder 40 Euro (ermöglichend).

## Zwei interessante Links zum Einstieg in das Thema

- „Familiäre Mehrsprachigkeit – die vergessene Ressource“, Positionspapier des Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.:  
[https://www.verband-binationaler.de/fileadmin/Dokumente/mehrsprachig/Papier\\_Mehrsprachigkeit\\_Feb\\_2014.pdf](https://www.verband-binationaler.de/fileadmin/Dokumente/mehrsprachig/Papier_Mehrsprachigkeit_Feb_2014.pdf)
- „Mein Name bedeutet ‚Geschenk‘! Sprachenvielfalt sehen, hören und verstehen“, von Mahdokht Ansari und Ute Enßlin:  
[https://situationsansatz.de/files/texte%20ista/fachstelle%20kinderwelten/kiwe%20pdf/6\\_Preissing-Wagner\\_2003\\_Kap.6\\_Ansari-Ensslin.pdf](https://situationsansatz.de/files/texte%20ista/fachstelle%20kinderwelten/kiwe%20pdf/6_Preissing-Wagner_2003_Kap.6_Ansari-Ensslin.pdf)

Anmeldung [mysoz.de/sprachigkeit](http://mysoz.de/sprachigkeit)

TN-Beitrag 50 Euro; ermäßigt 30 Euro; ermöglichend 15 Euro (inklusive Verpflegung)

Bei **Nachfragen** bitte Mail an Anna Müller, [mueller@jugendinfo.de](mailto:mueller@jugendinfo.de)